Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen

MITTEILUNGSBLATT APRIL 2022

ERÖFFNUNG WEIHERBADI
Seite 3

ASYLWESEN AKTUELL
Seite 5

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe
Nr. 04.2022

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, Postfach, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60, Fax 071 424 60 69
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion
Renato Locher
einwohneramt@pghg.ch

Redaktionsschluss
Immer am 15. des jeweiligen Monats
47. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild
Neue Grillstelle Rütiweier

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
Freitag, 27. Mai 2022

LIEBE GEMEINDE

GEP AV BISCHOFSZELL, ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der GEP des Abwasserverband Region Bischofszell bzw. der Verbandsgemeinden wurde in den Jahren 1998 - 2004 erstellt und in der Folge in Kraft gesetzt. Nach über 10 Jahren Umsetzung hat der Vorstand (heute Betriebskommission) des AV Region Bischofszell 2014 die ersten Vorarbeiten für die Überarbeitung bzw. Aktualisierung des GEP in Auftrag gegeben. Die eigentlichen Überarbeitungsarbeiten starteten 2018.

Mit dem überarbeiteten GEP liegt nun eine aktuelle Richtlinie für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Siedlungsentwässerung in der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus und im Abwasserverband vor. Der GEP gibt die notwendigen Vorgaben für Anschlüsse an die Kanalisation, aber auch für den Betrieb, Unterhalt und die Weiterentwicklung der Anlagen der Siedlungsentwässerung.
Die Auflage der Teilprojekte „Entwässerungskonzept" und „Abwasser im ländlichen Raum" beginnt am 6. Mai und läuft bis am 25. Mai 2022. Während dieser Auflagefrist können Interessierte bei der Gemeindeverwaltung die Pläne und Unterlagen einsehen.

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG WEIERBADI

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten nun abgeschlossen sind, ist ab dem **30. April 2022** unsere Badi allen Wasserratten, Schwimmhungrigen und Sonnenanbetenden offiziell geöffnet. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Badesaison mit vielen Abkühlungen, wenigen Sonnenbränden und keinen Unfällen.**Die Badijetons können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**

AUFTRAGSERTEILUNG UNTERSUCHUNGEN DEPONIEN

In der Gemeinde befinden sich fünf Deponiestandorte mit dem Status untersuchungsbedürftig. Der Kanton Thurgau hat vorgegeben, dass diese Standorte bis 31. Dezember 2023 vollständig untersucht werden müssen. Im Anschluss erfolgt die Einteilung in eine der Kategorien sanierungsbedürftig, überwachungsbedürftig oder weder sanierungsbedürftig noch überwachungsbedürftig. Für die 1. Etappe der Untersuchungen wurde im Budget 2022 ein Betrag von CHF 18'000.00 gesprochen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 20. April 2022 die definitive Auftragserteilung für die Untersuchungen der Deponien beschlossen. Im 2023 erfolgt dann die 2. Etappe der Untersuchungen.

EIDGENÖSICHE ABSTIMMUNG VOM 15. MAI 2022

Bitte achten Sie darauf, dass wenn Sie brieflich abstimmen, der Stimmrechtsausweis auch unterzeichnet ist. Die Stimmzettel gehören ins separate, graue Stimmcouvert, wobei sich der Stimmrechtsausweis nicht im gleichen Couvert befinden darf.

Wenn Sie Ihre Abstimmungsunterlagen in der Woche vor der Abstimmung bei der Post abgeben, dann achten Sie bitte darauf, dass Sie das Rücksendecouvert per A-Post verschicken. Wir erhalten regelmässig Stimmabgaben nach dem Abstimmungssonntag - leider zu spät, was sehr schade für Ihre Stimmabgabe und unsere Stimmbeteiligung ist.

DER GEMEINDERAT

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG FEUERSCHUTZAMT

Bei einigen Baugesuchen ist eine Überprüfung durch das Feuerschutzamt notwendig und in der Folge wird eine Feuerschutzbewilligung ausgestellt. Dieser liegt ausserdem eine Übereinstimmungserklärung bei, die jeweils zusammen mit der Baubewilligung versendet wird. Die Gemeinde hat festgestellt, dass viele Übereinstimmungserklärungen nicht zurückgeschickt werden. Die Erklärungen sind durch die Bauherrschaft und den Projektverfasser (falls vorhanden) zu unterschreiben und an das Feuerschutzamt zurückzuschicken. Erst mit diesem Schritt ist die Feuerschutzbewilligung gültig und eine Heizung o.ä. darf ab diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden. Bei einem allfälligen Brandfall in der Zwischenzeit könnte eine fehlende Übereinstimmungserklärung zu erheblichen Problemen mit der Versicherung führen. Bitte senden Sie daher Ihre vollständig unterschriebenen Übereinstimmungserklärungen unverzüglich an Herr Ruedi Rohr, Hauptstrasse 59, 9213 Hauptwil. Besten Dank.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat erteilt folgende Baubewilligungen (geplant, in Bau oder realisiert):

- Eigenmann Ramon und Barbara, Hasum 3, 9225 St. Pelagiberg, Einbau Bad, vereinfachtes Verfahren
- Stadler Cécile Therese, Bruggrain 2, 9225 Wilen (Gottshaus), Sitzplatzdach
- Fierz Alexander, Rebhusstrasse 3, 9213 Hauptwil, Ersatz Heizung (Luft/Wasser Wärmepumpe)
- Kuster Daniel und Simone, Freihirtenstrasse 15, 9213 Hauptwil, Ersatz Heizung (Erdwärmesonde)
- Dux Mario und Nicole, Obere Rebrainstrasse 24, 9213 Hauptwil, Anpassung Böschung mit Mauer und Neubau Pergola

HANDÄNDERUNGEN

- Grundstücke Nrn.2721/2733, 13815 m2 und 3998 m2, Land, Strasse, Weg, Wald, fliessendes Gewässer, Land, Chärhalde, Moos, Moos, Trafostation, Moos; Veräusserer Bitschnau Josef Niklaus,Kirchberg, erworben am 7.3.2014; Erwerber Hinnen Thomas, Wilen

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Pfister Sabrina, Thürlewang 8, St.Pelagiberg
- Diefenbacher Tobias, Schoosswiesen 30, Wilen
- Trost Agatha, Kurhaus Marienburg, St.Pelagiberg

REHKITZE VERMÄHEN? NEIN DANKE

Gerne unterstützen wir in der hektischen Zeit des Heuens die Landwirte in unserem Jagdrevier bei der „Kitzrettung". Der beste Erfolg wird erzielt, wenn am Vorabend der geplanten Mahd die Heuwiesen mit Tüchern und Blinklampen bestückt (verblendet) werden. Durch diese Massnahme führen die Muttertiere nicht selten ihre Kitze während der Nacht aus dem Gefahrenbereich. Gemeinsam mit Ihnen sollte es uns gelingen, das unnötige Kitzsterben in den ersten Lebenstagen zu reduzieren.

Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Jagdpächter Daniel Kälin, wohnhaft Wilen-Gottshaus, er wird das Notwendige in die Wege leiten: Tel. 079 434 18 06

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

Jagdgesellschaft Hauptwil-Gotthaus

UNSERE AUFMERKSAMKEIT GILT:

Unseren Verstorbenen

18.03.22 Heinz Rohr, war wohnhaft an der Horbacherstrasse 3, Hauptwil, im Alter von 74 Jahren

06.04.22 Peter Kliebenschädel, war wohnhaft an der Obere Rebrainstrasse 1, Haptwil, im Alter von 76 Jahren

ERINNERUNG EINREICHUNG STEUERERKLÄRUNG

Die Steuererklärungen 2021 müssen bis 30. April 2022 dem Steueramt eingereicht werden! Ist es Ihnen nicht möglich die Steuererklärung innert dieser Frist zu erledigen, bitten wir Sie eine Fristverlängerung zu beantragen. Den Link dazu finden Sie auf unsere Homepage.

AUSSERORDENTLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

Über die Auffahrt vom Donnerstag, 26. Mai 2022 bis und mit Freitag, 27. Mai 2022 bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei einem Todesfall stehen Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 079 719 67 63 zur Verfügung. Bei Störungen im Gas- und Wasserversorgungsnetz wenden Sie sich bitte an Tel. 071 422 47 05. In anderen Notfällen Tel. 079 792 89 72.

Ebenfalls geschlossen bleiben die Büros am Pfingstmontag, 6. Juni 2022.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

AKTUELLES AUS DEM ASYLWESEN

Die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus heisst Ukrainerinnen und Ukrainer willkommen

Der Kriegsausbruch in der Ukraine hat eine Vielzahl der dort lebenden Menschen in die Flucht getrieben. Die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus bereitet sich derzeit intensiv auf die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen vor.

Vor knapp drei Wochen sind die ersten Flüchtlinge in Hauptwil angekommen. Die meisten sind in privaten Gastfamilien untergebracht oder in Unterkünften die der Gemeinde angeboten wurden.

Auf unterschiedliche Weise wird Hilfe aus der Bevölkerung angeboten, wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Jeweils am Mittwoch und Donnerstag finden Deutschkurse statt. Das engagierte Lehrerteam, Claudia Lengwiler und Simone Kuster, durfte am Mittwoch, 20.04. die ersten sechs Personen aus der Ukraine begrüssen. Ein grosser Dank geht an die FEG Hauptwil, die ihre Räumlichkeiten dafür zur Verfügung stellt.

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine sucht die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus weiterhin Wohnraum, welcher längerfristig genutzt werden kann. Sollten Sie eine Unterkunft bereitstellen können, wenden Sie sich bitte per Email an sozialedienste@pghg.ch. Ebenso dürfen Anfragen und Angebote zur Unterstützung der Flüchtlinge gerne an die Sozialen Dienste der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus per Email oder Telefon (sozialedienste@pghg.ch, 071 424 60 68) gerichtet werden.

Soziale Dienste Hauptwil-Gottshaus

AUFRUF FRÜHLINGS-/ SOMMERKLEIDER

Für unsere Flüchtlingsfamilien suchen wir Frühlings-/Sommerkleider in verschiedenen Grössen. Gerne dürfen diese Kleider bei den Sozialen Diensten, Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil abgegeben werden.

- T-Shirts: 176/S (m), XS (w), L (w), L (m), S (w), 158 (w), 128 (w)
- Hosen: 176/32 (m), Gr. 176/XS (w), 44 (w), 42 (m), S (w), 158 (w), 128 (w)
- Schuhe: 26, 30, 37 (w),38 (w), 39 (w), 40 (w), 41 (m), 42 (m)
- Diverses für Kleinkinder: Gr. 92 und 116

Vielen Dank für Ihre Unterstüzung.

SCHULE HAUPTWIL

Abfallunterricht im Kindergarten

Mit den Schulangeboten fördert und unterstützt die Stiftung Pusch die praktische Umsetzung des Umweltschutzes im Alltag. So besuchte uns Frau Räss von «Pusch Thurgau» im Kindergarten für eine Unterrichtseinheit zum Thema «Konsum und Abfall». Anhand einer Geschichte von einer Igelfamilie entdeckten die Kinder Abfälle, aus welchen Neues entsteht, wenn sie zu Hause separat gesammelt und recycelt werden. Die Kindergartenkinder nahmen sehr engagiert teil, vertieften bereits Gelerntes, durften Hand anlegen, Abfall sortieren und einiges Neues dazu lernen.

Erfindungen, Maschinen, Roboter

Wir, die 1./2. Klasse, widmeten uns vor den Frühlingsferien den Erfindungen, die unseren Alltag prägen und nicht mehr wegzudenken sind. Dass es diese Dinge aber nicht schon immer gab und sie sich stetig weiterentwickeln erforschten wir anhand von einigen Alltagserfindungen, wie zum Beispiel dem Auto, dem Velo oder auch der Kamera. Wer hat dies erfunden? Wie sah die Erfindung zu Beginn aus? Was ist heute anders?

Und wie sieht eigentlich so eine Maschine im Innern aus? Was hat es alles in einem Laptop, einem Telefon, oder einem Radio?
Viele alte Elektrogeräte standen zur Verfügung, um diesem Rätsel auf den Grund zu gehen. Voller Eifer schraubten die Kinder die Geräte auseinander und fanden viele spannende Elemente. Vor allem aber Leiterplatten. In allen Grössen und Formen. Kein Elektrogerät ohne Leiterplatte in irgendeiner Art und Weise.

Roboter erleichtern unseren Alltag und werden immer intelligenter. Ihr Können wird dem der Menschen immer ähnlicher.
Was würdest du gerne erfinden? Diese Frage mussten sich alle 1./2. Klasskinder überlegen und ihre Maschine dann selber basteln. Viel Material stand zur Verfügung, welches auch rege genutzt wurde.

Entstanden sind Helfer für den Alltag. Was die Kinder erfunden und gebastelt haben, haben wir auf Thinglink, einer Internetplattform, festgehalten. Schmökern Sie rein und sehen und hören Sie selber, was da alles entstanden ist. Sie erreichen die Plattform über den QR Code oder finden den Link auf der Homepage der Schule Hauptwil.

SCHULE GOTTSHAUS

Eintauchen in die Welt der Archäologie
Während jeweils zwei Lektionen durften wir in die Welt der Archäologie eintauchen. Dies wurde uns ermöglicht durch das Archäomobil, ein fahrbares Informationszentrum, welches Einblicke in die vielschichtige Arbeit der kantonalen Archäologiefachstellen gibt. Nebst spannenden Posten, bei denen wir verschiedene Aufgaben lösen konnten wurden wir auch auf eine Ausgrabungsstätte mitgenommen.
Die Mittelstufe berichtet:

Man konnte auf dem Auto sehen, in welcher Tiefe man Porzellan, Pfeilspitzen und Ton (der aus der Alt-, Mittel- oder Jungsteinzeit stammt) findet. Die Frau hat Scherben ans Auto gehängt und uns alles erklärt. Wir durften auch eine Münze aus Rom ansehen. Wir sahen auf verschiedenen Tafeln auch, wie eine Ausgrabungsstätte aussieht.

Man konnte eine Ausgrabung von einem Grab einer Frau sehen. Man sah: Ohrenringe (Schmuck) und einen Kamm. Wir konnten auf einem Bild des Grabes verschiedene Funde einzeichnen.

Bei den Posten mussten wir herausfinden, zu welchem Tier ein Knochen gehört.
Bei einem Posten ging es um das Alter von Bäumen. Mit einem Diagramm, das die verschiedenen Jahre bis in die Steinzeit aufzeigt, kann man dieses bestimmen. Wir mussten bei einer Holzscheibe auch ausrechnen, wie alt ein Baum ist. Dieser Posten hat mit besonders gut gefallen.

Wir konnten auch verschiedene Samen unter dem Mikroskop anschauen und herausfinden, zu welcher Beere oder zu welcher Frucht bestimmte Samen gehörten. Das fand ich toll!

Uns hat der Besuch vom Archäomobil sehr gefallen. Wir haben die unterschiedlichen Posten mit Begeisterung bearbeitet und auch draussen haben wir mit grossem Interesse das Grab untersucht. Am Schluss bekamen wir ein kleines Diplom für die absolvierten Aufgaben.

Schule Gottshaus — Schule Bischofszell

Achtung:
Es werden keine separaten Flyer in die Haushaltungen verteilt.
(nur Ortsteil Gottshaus)

PAPIER/KARTONSAMMLUNG GOTTSHAUS (NUR ORTSTEIL GOTTSHAUS)

Donnerstag, 19. Mai 2022
Papier und Karton bis 08.00 Uhr
gut gebündelt bereitstellen

- **Bitte nicht zu grosse und schwere Papierbündel!**
- Karton gefaltet und mit festen Schnüren gebunden
- Karton und Papier bitte trennen!
- Keine Milch- und Fruchtsaftverpackungen oder Papierwindeln
- Kein mit Kunststoff oder Alu beschichtetes Papier
- Keine gefüllten Tragtaschen und Kartonschachteln

Der Ertrag der Papiersammlung kommt der Klassenkasse zugute.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ☺
4.-6. Klasse der Schule Gottshaus
Bei Fragen melden Sie sich bitte am Sammeltag bis 12.00 Uhr
unter folgender Telefonnummer: 078 631 53 97

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Montag, 02. Mai 2022	Autorenlesung für die Mittelstufe Hauptwil
03. & 09. Mai 2022	Projektvormittage der Schule Hauptwil
Freitag, 13. Mai 2022	Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen / ganzer Tag schulfrei
	Jahrmarkt in Bischofszell
16. – 20. Mai 2022	Projektwoche der Schule Hauptwil, Musical
Donnerstag, 19. Mai 2022	Papiersammlung Ortsteil Gottshaus
Freitag, 20. Mai 2022	Musicalaufführung der Schule Hauptwil
23. – 25. Mai 2022	Projekttage der Schule Gottshaus, Thema: «Natur pur»
26. Mai – 06. Juni 2022	Pfingstferien

SCHULE BISCHOFSZELL

Die Sekundarschule Sandbänkli unterstützt die Ukraine!

Aufgrund der grossen Betroffenheit unserer Schüler*innen und Lehrpersonen bezüglich des Kriegs in der Ukraine organisierten wir kurzerhand eine Sammlung für die Flüchtlinge. Geplant war, dass wir selber mit einem Lieferwagen nach Polen fahren und die Güter verteilen. Wir wurden jedoch komplett überrascht von den vielen Spenden, sodass wir mit zwei vollen Lieferwagen nach Polen fahren mussten. Und dennoch blieben ca. 30 Kisten zurück, die aber dafür den frisch angekommenen Flüchtlingen zu Gute kamen.
Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, insbesondere ein grosser Dank an die Firma Brügger, die uns spontan den zweiten Lieferwagen gratis zur Verfügung stellte!

Jörg Ribler

„FALSCHER POLIZIST" – FIESE MASCHE GEGEN SENIORINNEN UND SENIOREN

Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche „Falsche Polizisten" Seniorinnen und Senioren kontaktieren. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Die Kriminellen geben sich als Polizistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen „der Polizei zur sicheren Aufbewahrung" zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg, und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht.

Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst und Schrecken.

Die Polizeikorps warnen seit Jahren vor dieser Betrugsmasche. Es ist aber sehr hilfreich, wenn zusätzlich nahestehende Personen wie Töchter, Söhne, Enkelinnen, Enkel oder Freunde die Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld sensibilisieren.
Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken: Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur „sicheren Aufbewahrung" abholen respektive annehmen.

Weitere Infos und Tipps gibt es im Internet unter www.telefonbetrug.ch.

HAUPTVERSAMMLUNG VEREIN OASE-TAGESSTÄTTEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Vor 15 Jahren begrüsste der Verein OASE-Tagesstätten für Menschen mit Demenz den ersten Tagesgast an der Florastrasse in Amriswil. Heute führt der Verein zwei Tagesstätten für Menschen mit Demenz, eine in Amriswil, die andere in Romanshorn. Dieses Angebot wird von Tagesgästen und deren Angehörigen sehr geschätzt.
Mit einem Musikstück von Margrit Sigrist wurde die Hauptversammlung eröffnet. Einerseits ist es schon fast Tradition, der Versammlung einen feierlichen Rahmen zu geben, anderseits feiert die OASE dieses Jahr ein Jubiläum. Die OASE wurde vor 15 Jahren durch Vreni und Richard Stäheli gegründet. In einer stimmungsvollen Diashow wurden Höhepunkte dieser 15 Jahre aufgezeigt. Vreni Stähli erzählte anschliessend eindrücklich über die Beweggründe, die sie und ihren Mann motivierten, diese Arbeit für Menschen mit Demenz und zur Entlastung ihrer Angehörigen zu starten. Es gab einige Hürden zu nehmen, bis der erste Tagesgast im Januar 2007 in die OASE in Amriswil kommen konnte.
Vorstand, Tagesstätte-Leiterinnen und Verein freuen sich, dass Mitglieder von verschiedenen Behörden und Institutionen an der Hauptversammlung anwesend waren. Das Interesse der Behörden und Institutionen ist für den Verein OASE sehr wichtig und wird auch sehr geschätzt.
Dank dem, dass alle Mitarbeitenden die ersten 16 Std. pro Monat ehrenamtlich arbeiten und Dank Spenden und Unterstützung von Wohngemeinden ist es möglich, Rechnung und Budget einigermassen ausgeglichen zu führen. Es zeigt sich jedoch, dass es finanziell herausfordernd bleiben wird.
Die Tagesstätte-Leitungen von Amriswil und Romanshorn informierten über die herausfordernde Arbeit in den Tagesstätten und gaben Einblick in den Betreuungsalltag mit seinen Sonnen- und Schattenseiten. Bemerkenswert ist auch, dass es 2021 kein Coronafälle bei den Tagesgästen gab; der Mehraufwand durch die getroffenen Corona-Schutzmassnahmen hat sich gelohnt. Positiv verliefen auch die Visitationen durch die Aufsichtsbehörden, die in beiden Tagesstätten ein sehr gutes Ergebnis ergaben. Mit grossem Applaus bedankten sich die Anwesenden bei Leiterinnen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die sehr engagierte und professionelle Arbeit.

Seit dem Frühjahr 2019 ist Rainer Ebeling Präsident des Vereins. Vor einem Jahr hat er angekündigt, dass er sein Amt auf die HV 2022 abgeben werde. Leider ist es bisher nicht gelungen einen Nachfolger zu finden, eine Interimslösung ist in Arbeit.
So freut sich der Verein OASE weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Behörden und gute Unterstützung dieser wertvollen Arbeit für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

EIN GRUND ZUM FEIERN – ERÖFFNUNG BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK

Nach langem Warten konnten wir die neuen Räume beziehen. Am Samstag, 14. Mai 2022 von 10.00 – 14.00 Uhr öffnen wir unsere Türen. Bestaunen Sie die neuen Räumlichkeiten, lassen Sie sich von unserem Programm überraschen – Glücksrad, Sockentheater, Geschichten, Actionbound und um 11.00 Uhr die offizielle Eröffnungsrede. Über Ihr Kommen freut sich das Team der Bibliothek und Ludothek

Am Mittwoch, 18. Mai 2022 ist der nationale Vorlesetag. In der Bibliothek gibt es zwischen 14 und 17 Uhr spannende, lustige und fuchsige Abenteuer zu erleben. Eingeladen sind alle Geschichten liebenden Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Am Dienstag, 10. Mai startet der Erzähltreff wieder 14-tägig jeweils um 14.30 Uhr in der Bibliothek am Hechtplatz. Die Daten, wann der Erzähltreff stattfindet, finden Sie jeweils auf der Homepage der Bibliothek www.Bibliothek-Bischofszell.ch.

DEM HOLZWURM DEN GARAUS GEMACHT

Schloss Hauptwil nimmt im Innern langsam aber sicher wohnlichen Charakter an. Die rund 300 Quadratmeter Holztäferfläche und die massiven, originalen Türen aus Holz mussten aber einer radikalen «Kur» unterzogen werden: Fachleute machten dem Holzwurm den Garaus und rekonstruierten fehlende Teile aus der Bauzeit vor rund 350 Jahren.

Rund ein Viertel des gesamten Holztäfers im Schloss Hauptwil musste rekonstruiert werden – in detailgetreuer und aufwendiger Handarbeit. Bis der Bezug möglich sein wird beziehungsweise einzelne ausgewählte Räume auch der Bevölkerung gezeigt werden können, wird es aber noch geraume Zeit dauern.

Zeitreise durch Stilepochen

Die Restaurationsarbeiten sind gleichsam eine Zeitreise durch verschiedene Stilepochen. Als grosses Glück bezeichnet es die Besitzerfamilie des Schlosses, dass sie Fachleute gefunden hat, die ihr Handwerk im besten Sinne des Wortes verstehen. Allen voran Ute Frauenfelder, die gelernte Restauratorin, die im Schlosssteam selber angestellt ist. Sie ist auf der ganzen Linie ihres Fachwissens gefordert: Die zum Teil aufwendig verzierten Türen, die noch einen Hauch Renaissance ausstrahlen, werden restauriert und neu eingepasst, im Föhrenzimmer werden die Intarsien der Deckenkassetten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aufgefrischt und erneuert, und die geschwungenen Schlossmöbel aus der späten Barockzeit verlangen nochmals eine ganz andere Herangehensweise.

Filigrane Schnitzereien

Einige Geistesblitze in der Nacht verhalfen auch Magnus Eicher zu guten Umsetzungsideen. Es gab keinen einzigen Türrahmen, keine Türe oder Türschwelle, die nicht hätten aufwändig gereinigt, ergänzt oder aufbereitet werden müssen. Besonders stolz ist der auf Spezialaufgaben beigezogene Mitarbeiter von Hardegger Holzbau in Gossau auf die Arbeiten im Teezimmer: Dort waren die Nussholzverkleidungen mit filigranen Schnitzereien besonders anspruchsvoll zu ergänzen, und die Fensterbänke wurden wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt.

Von Rost befallen

Die Restaurationsarbeiten waren umso anforderungsreicher, als im Laufe der Zeit viele Elemente aus der Bauzeit mehrfach übermalt, zerstört oder zweckentfremdet wurden. Die Vernachlässigung des Schlosses im 19. Jahrhundert fordert in der Gegenwart den Tribut der Fachleute: Weil Zu- und Abflüsse der vielen Quellen und Wasserleitungen nicht gewartet wurden, traf das Restaurationsteam das Schloss völlig durchfeuchtet an und stellte einen starken Befall mit Holzwurm fest. Ausserdem waren die handgeschmiedeten, reich verzierten Türbeschläge und Schlösser von Rost befallen.

«Einfach reingelaufen»

Auch ein Zeitzeuge aus der späteren Rokoko-Epoche wurde zu neuem Leben erweckt: Der dekorativ-geschwungene und verzierte fünf Meter lange Esstisch habe beim Fund eher an Kleinholz erinnert, sagt Sandro Hardegger, Inhaber des gleichnamigen Holzbauunternehmens. Er sei «einfach reingelaufen», sagt Hardegger mit einem Schmunzeln. Angefangen habe alles mit einem Brandschutzkasten, und mehr und mehr hätten sein Team und der Bauherr realisiert, dass «die Chemie stimmte» und das Fachwissen optimal eingebracht werden kann.

Die Arbeiten machen Spass

Man spürt es Sandro Hardegger und Magnus Eicher an: Die Arbeiten machen ihnen Spass. Eicher verbinden auch noch Erinnerungen an seine Jugendzeit mit dem Schloss: Er ist in St. Pelagiberg aufgewachsen, und als Schulkind war er schon von den altehrwürdigen Räumen fasziniert. Dort nämlich konnte er manchmal den Bewohnerinnen und Bewohnern des damaligen Altersheims auf seiner Trompete vorspielen.

Magnus Eicher (links) und Sandro Hardegger geben den Verzierungen im Nussbaumtäfer des Teezimmers den letzten Schliff.

NEBENGEBÄUDE WIRD SANIERT

Seit einigen Wochen wird das Nebengebäude des Schlosses Hauptwil restauriert. Bis auf das Treppenhaus und andere historisch wertvolle Elemente wird ein Teil ausgehöhlt. Dieser L-Bau um das Schloss weist zwar laut der Besitzerfamilie eine etwas weniger gute Baustruktur als das Schloss selber auf, enthalte aber ebenfalls typische Barock-Elemente. Mit dem Umbau des Nebengebäudes wird deshalb mit einer Restaurationszeit gerechnet, die deutlich mehr als ein Jahr in Anspruch nehmen dürfte. Dort sollen nebst einer Arztpraxis – die Bauherrschaft ist immer noch auf der Suche nach Interessierten – mehrere Büros und Wohnungen entstehen.

Restauratorin Ute Frauenfelder versteht ihr Handwerk und restauriert im Schloss Hauptwil Inventar aus mehreren Jahrhunderten.

DER ZAUBER EINES (FAST) VERGESSENEN INSTRUMENTS VIOLA DA GAMBA

An der zweiten Veranstaltung des Historischen Museums Bischofszell vom Sonntag, 15. Mai 2022, präsentieren Kentaro Nakata (Konstanz), Lisa Herzog-Kuhnert und Jakob Herzog (Weinfelden) ein in Vergessenheit geratenes Instrument.

Einst als adliges Instrument in ganz Europa verbreitet, verschwand die Viola da Gamba am Ende des 18. Jahrhunderts komplett aus der musikalischen Welt. Die drei Musiker zeigen die Klangfarben und den Zauber des Instruments auf und erklären den Prozess der Verdrängung als Begleit- und Soloinstrument durch das Violoncello und die Geige.
Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren sie einige Instrumente der Stiftung Pro Musica Antiqua aus Bischofszell. Sie erklären die Streichinstrumente und bespielen sie auch.
Im zweiten Programmteil werden Werke von Marin Marais, Dieterich Buxtehude, Joseph Bodin de Boismortier und anderen Komponisten aufgeführt.

Programm

14.30 Uhr:	Präsentation und Einführung der Instrumente (Teil 1)
15.30 Uhr:	Konzert «Klangfarben der Viola da Gamba» (Teil 2) mit Kentaro Nakata, Lisa Herzog-Kuhnert und Jakob Herzog

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. Die Platz- und Besucherzahl für die Präsentation und das Konzert sind begrenzt. Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie sich Ihren Platz für diese faszinierende Veranstaltung bei:
Marie-Claire Signer, Tel. 071 422 15 24, marie-claire.signer@bluewin.ch

Fabio Ebnöther
Museumsgesellschaft Bischofszell

Bei der Gemeinde erhältlich:
2 Tageskarten Gemeinde
pro Reisedatum
Preis pro Tageskarte: Fr. 45.–

Online-Reservation unter:
www.hauptwil-gottshaus.ch

PASTORALRAUM AKTUELL

Kristallcup Bischofszell

Am 1. Mai wandelt sich die Marktgasse in eine grossartige Rennstrecke mit allem, was dazu gehört, und alles ist angerichtet für einen unvergesslichen Rennsonntag.
Und auch abseits der Piste gibt es einiges zu erleben. Die Festwirtschaft sorgt mit Würsten und Schnitzelbrot für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Für die kleineren Besucher wird in der Spielecke mit allerlei tollen Spielen- und Bastelzeug ein Ort zum Verweilen aufgebaut.
Wichtige Informationen
Die Seifenkisten werden von Jungwacht Blauring Bischofszell zur Verfügung gestellt. Nun fehlen uns nur noch die mutigen Rennfahrerinnen und Rennfahrer! Du kannst dich bereits jetzt auf unserer Homepage voranmelden. Spontane Rennfahrerinnen und Rennfahrer können sich natürlich auch am Renntag selbst noch anmelden: ab 10:45 Uhr können am Anmeldestand gegenüber vom Bogenturm das Startgeld bezahlt und die Startnummer abgeholt werden.
Programm
11.30 Uhr Kinderrennen – 1. Lauf / 13.00 Uhr Brezeli-Cup (Erwachsenen-Plausch-rennen) / 13.30 Uhr Kinderrennen – 2. Lauf / 16.15 Uhr Rang-verkündigung

Muttertagsbrunch
Am **Sonntag, 8. Mai**, lädt Jungwacht Blauring Bischofszell ab 8.30 Uhr zum Muttertagsbrunch in den Pfarreisaal Sitterdorf ein. An unserem Frühstücks-buffet dürfen es sich alle Gäste gut gehen lassen – seien Sie herzlich willkommen! Im Anschluss feiern wir den SING-IN-Gottesdienst.

Donnerstag, 26. Mai, 10.00 Uhr
Feldgottesdienst an Auffahrt, Kapelle Degenau, musikalische Umrahmung durch die Alphorngruppe Ziegler
Wenn der Anlass in der Degenau stattfinden kann, läuten um 9.00 Uhr die Kirchenglocken. Anschliessend an den Gottesdienst betreibt unser ehemaliges Jubla-Team zum Zmittag eine kleine Festwirtschaft.
Bei schlechter Witterung findet der Anlass im kath. Pfarreizentrum Sitterdorf statt. Auskunft erteilt Tel. 1600/1.

KATH. KIRCHGEMEINDE BISCHOFSZELL

Sonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung
Haupttraktanden: Protokoll, Rechnung 2021, Endabrechnung Sanierung Kirchturm Sitterdorf, Verabschiedung Chr. Hinder & C. Pasche-Strasser
Die Botschaft zur Versammlung wird rechtzeitig vor der Versammlung per Post zugestellt. Sowohl die Erfolgsrechnung 2021 der Kirchgemeinde als auch die Endabrechnung der Sanierung Kirchturm Sitterdorf schliessen sehr gut ab.
Eine Detailfassung der Erfolgsrechnung ist auch online auf unserer Homepage einsehbar: *pastoralraum-bischofsberg.ch/kirchgemeinde-bischofszell/*
Die Versammlung wird anschliessend an den 10-Uhr-Gottesdienst in der Pelagiuskirche Bischofszell abgehalten. Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmberechtigten ganz herzlich zur Versammlung ein und hofft, dass viele Kirchbürger*innen von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen!

Agenda Mai
1. Mai
10.00 Uhr, Festgottes-dienst zur Erstkommunion, Sitterdorf
18.00 Uhr, Gottesdienst zum Tag der Arbeit, Bischofszell
3. Mai
09.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf
6. Mai
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell
7. Mai
18.00 Uhr, Familien-gottesdienst zum Muttertag, St. Pelagiberg
8. Mai
09.50 Uhr, SING-IN-Gottesdienst, Sitterdorf
10. Mai
14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf
11. Mai
19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf
13. Mai
19.30 Uhr, Maiandacht FG und KAB, Bischofszell
14. Mai
09.30 Uhr, Jublini Schnuppertag, Sitterdorf
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
15. Mai
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf
18. Mai
14.00 Uhr, 60plus Bischofszell-Hauptwil: Maiandacht in der Lourdesgrotte Zuckenriet
19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf
21. Mai
15.00 Uhr, Chrabbelfiirfäscht mit Tauffamilientreff, Sitterdorf
22. Mai
10.00 Uhr, Kinderfeier, Sitterdorf
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
19.00 Uhr, Eltern beten für Firmlinge, Bischofszell
24. Mai
14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf
26. Mai
10.00 Uhr, Christi Himmelfahrt: Feldgottesdienst, Degenau
28. Mai
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
29. Mai
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

z e n t r u m 6

Aus Jugendgruppe wurde zentrum6

Die Jugendgruppe war in ihrer Form ein veraltetes Gefäss. Die jungen Erwachsenen treffen sich heute spontaner und vor allem auch interessenspezifischer. Dadurch wurden offene Themenabende immer unbeliebter und die Jugendgruppe schrumpfte zu einer Gruppe mit einer Handvoll Teilnehmenden. Welche gemeinsamen Nenner und Vorstellungen gibt es unter den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bezug auf das Glaubensleben? Dieser Frage stellten sich Markus Jampen, Jugendgruppe-Hauptleiter und Daniel Frischknecht. Zusammen befragten sie über 60 Jugendliche im Alter von 18 bis 30 Jahre. Inspiriert von Tim Brunnschweilers geäussertem Wunsch aus einem Kirchenboten Interview und von der Auswertung der Befragung wurde ein Gottesdienstkonzept entworfen. Zusammen mit Mirjam Schindler von der Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht wurde das Projekt umgesetzt. Im November 2021 fand der Pilotgottesdienst statt, bei dem 32 junge Erwachsene teilnahmen. Aus dem Pilotprojekt entstand inzwischen zentrum6. Zentrum steht für das Kirchenzentrum und in der Mitte steht das Kreuz. Sechs steht für die Hausnummer. Im zentrum6 soll der Glauben erlebbar sein. Essen vor und nach dem Gottesdienst gehört genauso dazu, wie ein interaktiver Inputteil, bei dem konkrete Fragen in Gruppen vertieft werden. Worship ist ein zentrales Element und soll Gott spürbar machen. Dafür schafft Markus Jampen mit wenigen Gestaltungselemente das zentrum6 gekonnt ein wohltuendes Ambiente.

Der Gottesdienst spricht Jugendliche von 18 bis 30 Jahren an und findet ungefähr alle 6 Wochen statt. Das nächste Mal zentrum6 ist am 27. Mai, um 19.00 Uhr.

Konfirmation am 22. Mai

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern am 22. Mai um 10.10 Uhr in der Johanneskirche Bischofszell ihre Konfirmation:

Jan Angehrn, Waldkirch
Lynne Fässler, Bischofszell
Simea Gächter, Bischofszell
Anina Gähwiler, Hauptwil
Samuel Grosse, Bischofszell
Linus Hausammann, Bischofszell
Silvan Helg, Waldkirch
Gian Iglowstein, Waldkirch
Lukas Inauen, Wilen-Gottshaus
Fabienne Kreis, Hauptwil
Ariano Lopez Carmona, Bischofszell
Lynn Maag, Hauptwil
Maj Meier, Waldkirch
Stefan Meier, Waldkirch
Alexandra Rechsteiner, Niederbüren
Finn-Luca Rodel, Bischofszell

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Agenda Mai 2022

1. Mai
10.10 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Bischofszell
19.00 Uhr, Lord's Meeting in Hauptwil

4. Mai
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

5. Mai
17.00 Uhr, Brot lindert Not, Kirche Hauptwil

8. Mai
09.30 Uhr, Gottesdienst in Hauptwil
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

15. Mai
09.30 Uhr, Familiengottesdienst Hauptwil
19.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

18. Mai
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum
09.10 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt, «Frühlingswanderung Fahrenbachtobel»

19. Mai
17.00 Uhr, Brot lindert Not, Kirche Hauptwil

22. Mai
09.30 Uhr, Gottesdienst in Hauptwil
10.10 Uhr, Konfirmation in Bischofszell

26. Mai
10.10 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Bischofszell

27. Mai
19.00 Uhr, z e n t r u m 6, Kirchenzentrum

29. Mai
09.30 Uhr, Gottesdienst in Hauptwil

30. Mai
14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt, neu im Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel: 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Das Schweizer Hochbeet aus der Region.

-10% RABATT bis 31.7.2022

Aus einheimischem Holz in Waldkirch gefertigt.

- Dank Baukastensystem durch eine Person zu montieren und demontieren
- Ohne Schrauben, einfach zusammenstecken
- Imprägnierung für eine lange Lebensdauer
- Profile aus Chromstahl
- Standardgrössen ab Lager
- Massanfertigung möglich

Direktverkauf!

· Pfähle · Halbrundlatten · Zaunelemente
· Schnittwaren · Blumentröge · Palisaden

Besuchen Sie jetzt unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an!

St. Pelagibergstrasse 34
9205 Waldkirch

Holzimprägnierwerk AG

Tel. 071 433 10 33
holzimpraegnierwerk.ch

LINE DANCE

KURSE IN HAUPTWIL

Beginner
Gratis Schnupperstunde
Mittwoch, 04. Mai 2022
19.00 bis 20.00 Uhr

Beginner Kurs
ab Mittwoch, 11. Mai 2022
19.00 bis 20.30 Uhr

Easy Line Dance
speziell geeignet für ältere Menschen
Gratis Schnupperstunde
Donnerstag, 28.4 & 5.5.2022
14.00 bis 15.00 Uhr

Easy Line Dance Kurs
ab Donnerstag 05. Mai
14.00 bis 15.00 Uhr

Sun Valley
LINEDANCE

Tanzstudio Sun Valley
Rotfarb 7
Hauptwil

Anmelden
Monika Ottiger
078 851 35 99
sunvalley.linedance@gmail.com
www.sunvalley-linedance.com

Einige Krankenkassen übernehmen über die Zusatzversicherung einen Teil der Kurskosten.

Immo-Rat:

Mehr zu diesem Thema: «Erben ohne Scherben»

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell – folgen Sie uns auf:

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Auf Verkaufserfahrung setzen!

Das Wohneigentum ist meist der wertvollste Nachlass. Um Erbstreitigkeiten zu verhindern, sollte die Immobilie zum effektiven Marktwert beurteilt werden. Das bedarf der Erfahrung von Fachleuten!

Eine Immobilie zu vererben, kann ganz schön kompliziert sein. Sie lässt sich nicht so einfach aufteilen wie Bargeld oder Wertschriften. Vor allem, wenn kaum anderweitig Geldmittel verfügbar sind, ist es schwierig, allen ihren zustehenden Erbanteil zu vergeben. Daher ist ein Verkauf durch einen unabhängigen Dritten sinnvoll. Professionelle Liegenschaftsfachleute sind in der Lage

- neutral zu beraten und
- den marktgerechten Preis zu eruieren.

Dabei ist zu beachten:

- Mitglieder einer Erbengemeinschaft müssen ihre Entscheide einstimmig fällen – unabhängig des Anteils, der ihnen am Erbe zusteht.
- Für vorausschauende Testamente, Schenkungen oder Erbvorbezug können Liegenschaftsfachleute weitere Profis vermitteln.

Beim Verkauf kann dann der Erlös direkt beim Grundbuchamt, unter Abzug der Kosten und Gewinnsteuer, den einzelnen Erben überwiesen werden. Damit wird es möglich, die Erbengemeinschaft aufzulösen. Sollten noch andere Liegenschaften vorhanden sein, welche innerhalb der Erbteilung zugewiesen werden, kann auch ein unabhängiger Fachmann eingebunden werden um eine faire Aufteilung sicherzustellen. Die Transparenz verhindert Uneinigkeiten zwischen den Erbberechtigten. Daher lohnt sich der Beizug einer erfahrenen Immobilienfirma mit neutralen Fachleuten, die umfassend beraten und den Liegenschaftsmarkt gut kennen.

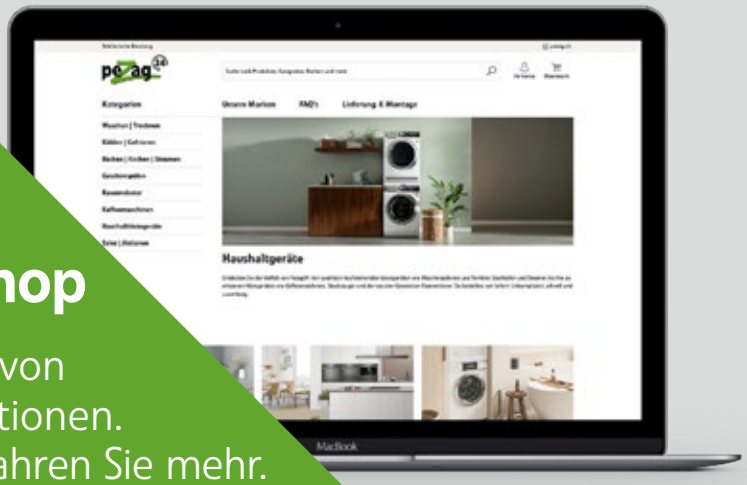
Silvan Hengartner und Matthias Fleischmann wissen, worauf es bei Hausverkäufen im Rahmen von Erbteilungen ankommt.

pezag24.ch

Der neue Pezag24-Webshop

Profitieren Sie im Mai von wöchentlich neuen Aktionen.
Folgen Sie uns und erfahren Sie mehr.

@pezag24 @Pezag Elektro AG



Haushaltgeräte von Qualitätsherstellern zu Top-Preisen!

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag 24

An die Schülerinnen und Schüler der Politischen Gemeinde Hauptwil / Gottshaus

35. Schüler- Plauschfischen " 2022 "

Mit Instruktionen und Test zur Erlangung der Fischerei-Berechtigung

Wo: Hauptwiler - Weiher
Besammlung beim Weiherdamm.

Wann: Am Sonntag den 15. Mai 2022 ab 07.00 Uhr.
Bei jeder Witterung. Ende um 12.00 Uhr.

Regeln: Gefischt werden darf mit 1 Fischerrute,
mit Zapfen oder ausnahmsweise auf Grund !!!
Es muss unbedingt 1 Eimer mitgenommen werden.

Kosten: Der Einsatz kostet Fr. 10.--
In diesem Betrag ist 1 Imbiss- und 1 Getränk enthalten.

Pause: Keine.

PETRI HEIL !

Der Präsident: Bruno Moser

Keine eigene Festwirtschaft !!!

DÄ SCHNELLSCHT VO HAUPTWIL-GOTTSHAUS

Freitag, 13. Mai 2022

Anmeldung ab 17.30 Uhr
Start **Schulhaus Hoferberg**: 18.00 Uhr

Kategorien: MUKI's bis 35+
Startgeld: 5 Fr.

mit Festwirtschaft
Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Wir freuen uns auf Euch
FTV Hauptwil

Was jetzt?
Familiengottesdienst
Evang. Kirche Hauptwil
Sonntag 15. Mai
09:30 Uhr
Bei schönem Wetter
anschliessendes
Grillieren
vor der
Kirche

Alewico
Office Services
Starke Lösungen für Ihr Büro
Outsourcing von Aufgaben und Treuhand
Abklären von Fachfragen
Aufsetzen von Abläufen
Aufräumen von Altlasten
Überbrücken von Personalengpässen
Ein bewährtes Angebot: Externer CFO
Alewico GmbH · 9200 Gossau
T +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch

dirim
AKTUELL
SONNENSTOREN
WINDSCHUTZWÄNDE
· kompaktes, elegantes Design
· umfassendes Stoffsortiment
· hohe Stabilität
Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

Gartenpflege
Marc Girard GmbH
Weierwis 10, 9213 Hauptwil
Tel. 071 422 29 43 | girard-gartenpflege.ch

HEILS-ARMEE
Hasenberg
Hofladen
BIO-SETZLINGSMARKT 2022
BIOSUISSE
Samstag 30. April 2022, 8.00 – 13.00 Uhr
Samstag 14. Mai 2022, 8.00 – 13.00 Uhr
Mit kleiner Festwirtschaft
Wohn- und Werkstätten Hasenberg | 9205 Waldkirch | 071 434 61 61 | hasenberg@heilsarmee.ch | www.heilsarmee-hasenberg.ch

RONDO
MUSIKSCHULE IM THURGAU

MG Brass Band Hauptwil
www.mgbbh.ch

Instrumentenvorstellung & Muttertagsständli

Datum	Samstag, 7. Mai 2022
Ort und Zeit	15:00 Uhr - Schulhaus Hoferberg 17:00 Uhr - Schulhaus Hauptwil
Extras	Ständli der Jugendmusik Hauptwil Kleines Präsent für alle Mamis

Lerne dein neues Instrument kennen und mach selbst begeisternde Musik! Sei dabei und lass dich von der Musik begeistern. Wir zeigen dir, was in dir steckt und wie du selbst musizieren kannst.

Thurgau
JM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

Musik verbindet - komm vorbei und lass dich inspirieren!

Lesung & Referat Pascal Nufer

Der Kulturverein Literaria, die Bibliothek Bischofszell und Bücher zum Turm laden zu einer Lesung mit Referat und anschliessender Diskussion von Pascal Nufer ein. Der in Kradolf aufgewachsene Journalist und Autor Pascal Nufer liest aus seinem Buch «Faszination China – Mythen, Macht und Menschen» vor und wird uns erzählen wie er seine Zeit als SRF-Korrespondent in Shanghai erlebt hat. Die Veranstaltung findet am Samstag, 14. Mai 2022, um 20.00 Uhr in der Bibliothek am Hechtplatz statt.

Foto©Pascal Nufer

Pascal Nufer ist 1976 geboren und absolvierte erst die Primarlehrerausbildung und danach ein Studium der Medienwissenschaften. Bekannt ist er vor allem für seine über fünf Jahre dauernde Anstellung als China-Korrespondent des SRF. Nufer meint über sich selber: «Neugierde ist meine Leidenschaft, im Journalismus darf ich diese seit bald 25 Jahren ausleben.»

Nach seiner Korrespondentenzeit reiste er noch einmal nach China. Er begegnete der Kultur und den Menschen dieses Riesenreichs aus verschiedenen Blickwinkeln, schenkte den unterschiedlichsten Leuten Gehör, die in diesem verrückten Land leben. Darüber hat er für 3sat eine Filmreihe gedreht, die auch SRF gezeigt hat. Sein Buch zur Serie gibt noch mehr Hintergrundinformationen und einen tieferen Einblick.

Gerade auch mit Blick auf die aktuelle Weltlage sind die Erfahrungen von Pascal Nufer für uns alle von Bedeutung: «China fasziniert und verunsichert zugleich. Wie gehen wir mit der erstarkten Weltmacht um? Wie arbeitet man als Journalist in einem autoritär regierten Land? Was heisst es für die Menschen in China selber? - Erfahren Sie mehr: In meiner nächsten Lesung mit Referat und anschliessender Diskussion.»

Wir freuen uns auf einen anregenden, informativen Abend mit Pascal Nufer in den frisch bezogenen Räumen der Bibliothek Bischofszell am Hechtplatz!

Samstag, 14. Mai 2022, 20.00 Uhr, Bibliothek am Hechtplatz, Bischofszell

Einlass und Getränkebuffet ab 19.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Platzzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich: 071 420 02 40 oder buecherzumturm@bluewin.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Mai 2022

Bilderausstellung
Herr Theo Felix, Heimkünstler und Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Ölbilder aus.

Sonntag
1. Mai, 15:30 Uhr

Kurt Reut und Yvonne
Schlager aus den 60er Jahren

Sonntag
15. Mai, 15:30 Uhr

Gesangsgruppe des Kulturvereins Blidegg
Lieder aus aller Welt

Sonntag
29. Mai, 15:30 Uhr

Beato-José
Eine farbige Welt der Klänge gespielt mit der Querflöte

Voranzeige

11. Juni
10:30 Uhr – 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest «OLÉ»
Unterhaltung
- Duo Dani und Thomas
- Flamencotänzer
- Hausführungen ab 14:00 Uhr und 15:00 Uhr. Treffpunkt am Empfang

Kulinarisches
- Paella, Tortillas, Tapas und spanische Desserts

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

IR EMPFEHLEN UNS FÜR
Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
Dankesessen ■ Leidmahle
Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

NFRASTRUKTUR
80 Plätze tagsüber
150 Plätze ab 19.00 Uhr
Moderne technische Infrastruktur

ESERVATION
re Reservation nehmen wir gerne unter
l. 071 424 03 00 entgegen.

ATTELBOGEN
attelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
fo@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

BENEFO
Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!

budgetberatung-tg.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
30.04	Sa	Frühlingskonzert 20.00 Uhr, MZH Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
07.05	Sa	Muttertagsständchen der Jugendmusik Hauptwil, 15.00 Uhr, Schulhaus Hoferberg	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
07.05	Sa	Muttertagsständchen der Jugendmusik Hauptwil, 17.00 Uhr, Schulhaus Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
11.05	Mi	Mittagstreff22, 12.00 Uhr Rest. Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff22 Hauptwil-Gottshaus
12.05	Do	Grünabfuhr Bitte in Containern bereitstellen	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
13.05	Fr	De Schnellscht vo Hauptwil-Gottshaus 17.00 Uhr, Schulhaus Hoferberg	Frauenturnverein Hauptwil
15.05	So	Abstimmungssonntag	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
15.05	So	35. Schüler-Plauschfischen 7.00 Uhr, Weiherdamm	Sportfischerverein Hauptwil
19.05	Do	Papiersammlung Ortsteil Gottshaus	Schule Gottshaus
19.05	Do	Mütter-/Väterberatung Oberdorfstr.4 (FEG Hauptwil),	conex familia
30.05	Mo	Frauentreffpunkt Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	ökumenischer Frauentreffpunkt

ZUM SCHLUSS

„Heute hatten wir ein Fussballspiel“, jubelt Fred, „und ich habe 2 Tore geschossen.“ „Wie ist das Spiel ausgegangen?“, fragt die Mutter. Fred antwortet „1:1.